



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Germersheim



Denkmalverzeichnis Kreis Germersheim

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist die im Auftrag des Kulturministeriums 1999 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ im Landkreis Germersheim.

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. wurden eingearbeitet.

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten sind durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht.

Innerhalb des Landkreises wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z.T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden.

Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten archäologischen Fundstellen sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Hinweis

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

Bellheim

Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 112

neugotischer Backsteinsaal, 1870-72

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus Hauptstraße 100

spätgotischer Turm, 1482, neugotische Hallenkirche, 1867-73;
neugotisches Sandsteinkruzifix

Bahnhofstraße o. Nr.

Bahnhof; Typenbau, Backstein, um 1870 (?)

Bahnhofstraße 12

Wasserturm, Anfang 20. Jh.

Blumenstraße 9a

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh. (angeblich bez. 1745)

Blumenstraße 13

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Fortmühlstraße 18

Wohnhaus der Fortmühle; späthistoristischer villenartiger Bau, Anfang 20. Jh.

(zu) Fortmühlstraße 18

Wasserturm der Fortmühle

Friedhofstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, Sandstein, bez. 1803 und 1816, renoviert 1837; alte Friedhofskapelle, zweiachsiger Saalbau, bez. 1906

Große Kirchstraße 4

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800; Sandsteintorpfosten bez. 1818

Hammerstraße 14

kleine Hofanlage, spätes 18. Jh.; eingeschossiges Fachwerkhaus, Fachwerkscheune

Hauptstraße 44

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700, um 1800 verlängert und überformt

Hauptstraße 58

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800

Hauptstraße 63

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; überdachtes Tor; eingeschossiges Auszugshaus, 19. Jh.

Hauptstraße 66

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, bez. 1817

Hauptstraße 69

L-förmiges Fachwerkhaus, Walmdächer, bez. 1800

Hauptstraße 77

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 102

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 2. Hälfte 18. Jh., Auszugshaus, 19. Jh., Nebengebäude tlw. Fachwerk

Hauptstraße 103

ehem. Schule (?); siebenachsiger Walmdachbau, um 1820/30

Hauptstraße 115

Dreiseithof; Wohnhaus und Auszugshaus, wohl 1. Viertel 19. Jh., Nebengebäude tlw. Fachwerk

Hauptstraße 116/117

Doppelwohnhaus; stattlicher Krüppelwalmdachbau, zwei Tordurchfahrten, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 122

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl noch 17. Jh.

Hauptstraße 134

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1723

Hauptstraße 140

Fachwerkhaus, bez. 1647

Hauptstraße 149

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1716

Hintere Straße 1

kath. Pfarrhaus; Walmdachbau, bez. 1741

Hintere Straße 4

ev. Pfarrhaus; Walmdachbau, bez. 1832

Hintere Straße 30

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1687, Auszugshaus mit Kniestock, Fachwerk, wohl 18. Jh.

Lindenstraße 5

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 18. Jh.

Mittelmühlstraße 9

Mittelmühle, unregelmäßige viereckige Anlage; Fachwerkhaus, 18. Jh., südliches Nebengebäude, bez. 1730 (renov.), nördliches Nebengebäude, bez. 1848

Gemarkung

Jagdschloss Friedrichsbühl nördlich des Ortes

bauliche Gesamtanlage; Wüstung des Renaissanceschlosses (auch „Neuhaus“ genannt), Mitte des 16. Jh. errichtet durch Kurfürst Friedrich II. von der Pfalz, zerstört im 17. Jh.; erhaltene Erdwälle und Wassergräben; Inschriftenstein, wohl 20. Jh.

Wegekreuz südöstlich des Ortes, an einem Feldweg

Kruzifix, Sandstein, 19. oder Anfang 20. Jh.

Wegekreuz südlich des Ortes, am Rülzheimer Weg

Kruzifix, Sandstein, 19. oder Anfang 20. Jh.

Wegekreuz westlich des Spiegelbachs, nördlich der Obermühle

Kruzifix, Sandstein, bez. 181[?]

Berg (Pfalz)

Kath. Kirche Ludwigstraße 53

dreiachsiger Saalbau, 1744, Turm und Eingangsvorhalle nach 1945

Lammstraße 6

Fachwerkbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Ludwigstraße 29

Hofanlage; stattliches eingeschossiges Fachwerkhaus, um 1800 oder 1. Hälfte 19. Jh., kleine, wohl ältere Fachwerkscheune

Ludwigstraße 32

Mühle Berizzi; stattlicher Mansardwalmdachbau, 18. Jh., Nebengebäude 19. Jh.

Reisigstraße 5

Fachwerkbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Reisigstraße 10

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. verkleidet, bez. 1808

Theresienstraße 6

Wohn- und Geschäftshaus; Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

Theresienstraße 9

Gasthaus Drei Könige, stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich bez. 1753

Gemarkung

Wegekreuz westlich des Ortes an der Straße nach Neulauterburg

Kruzifix, bez. 1880

Berg (Pfalz) - Neulauterburg

Hagenbacher Straße 6

Gasthaus Zum Bayerischen Hof, stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

Kandeler Straße 11

eingeschossiger Fachwerkbau, Mansarddach, 1. Hälfte 19. Jh.

Scheibenhardter Straße 13

eingeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

Erlenbach bei Kandel

Simultankirche Hauptstraße 33

Saalbau, 1821, Fassadenturm, 1866;
Kriegerdenkmal 1914/18

Gartenweg 1

eingeschossiges Fachwerkhaus, Anfang 19. Jh., breites Zwerchhaus, 1. Hälfte 20. Jh.

(zu) Hauptstraße 28

überdachtes Hoftor mit Mannpforte, Holz, bez. 1799

Hauptstraße 31

Rathaus; stattlicher spätklassizistischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 36

Zweiseithof, Anfang 19. Jh.; eingeschossiges Eckwohnhaus, Fachwerk-Zwerchhaus, Wirtschaftsgebäude überwiegend in Fachwerk

Hauptstraße 42

stattliches Fachwerkhaus, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 68

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1721

Haynaer Straße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

Friedhof westlich außerhalb des Ortes am Friedhofsweg

Friedhofsmauer, Gelbsandstein, schmiedeeiserne Torflügel; Friedhofskreuz, Kruzifix, bez. 1840

Freckenfeld

Simultankirche St. Michael Kirchstraße/ Ecke Lindenstraße

Saalbau, Anfang 16. Jh., 1747 verlängert

Gänsried 6

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1773

Hauptstraße 40

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1705

Hauptstraße 44

Fachwerkhaus, bez. 1818 (?)

Hauptstraße 45

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, 18. Jh.

Hauptstraße 50

Fachwerkhaus, bez. 1806

(zu) Hauptstraße 65

sog. Dampfndeltor, zwei Sandsteintorbögen, Kugelbesatz, bez. 1716

Hauptstraße 70

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1724

Hauptstraße 86

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1711

Hauptstraße 97

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Wirtschaftsgebäude überwiegend in Fachwerk

Hauptstraße 110

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1813

Hauptstraße 112

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1731, zwei Sandsteintorpfosten, bez. 1756

Hauptstraße 113

stattliches Fachwerkhaus, 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 119

Zweiseithof; eingeschossiges Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, Sandsteintorpfosten, bez. 1659

Hauptstraße 125

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1731

Hauptstraße 127

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1796

Hauptstraße 137

Hofreite; eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1717; Scheune, bez. 1736, Schweinestall

Hauptstraße 148

Fachwerkhaus, bez. 1732

Hauptstraße 161

Wohnhaus, eingeschossiger Massivbau mit Kniestock, tlw. historisierendes Fachwerk, verglaster Windfang, Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk, um 1905/10

Vollmersweilerer Straße 2

ev. Pfarrhaus; Walmdachbau, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Vollmersweilerer Straße/ Ecke Lindenstraße

Kriegerdenkmal 1914/18

Freisbach

Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 2

Saalbau, 1754, Westturm mit Zwiebelhaube, untere Teile spätgotisch, bez. 1530

Hauptstraße 36

ehem. Schule; Walmdachbau, bez. 1729

(zu) Hauptstraße 41

Hoftor, bez. 1716, Mannpforte 1841 erneuert

Hintergasse 11

Hofanlage; Fachwerkhaus, wohl 17. Jh., Scheune

Hintergasse 14

Fachwerkhaus, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Hintergasse 15

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1814

Gemarkung

Straßenbrücke L 530 nach Gommersheim über den Hirschgraben

einbogig, Sandsteinquader, evtl. noch 18. Jh.

Straßenbrücke L 530 nach Gommersheim über den Modenbach

einbogig, Sandsteinquader, 19. Jh.

Germersheim

Ehem. Festungsanlagen (Denkmalzone)

aus der Bauzeit der Festung 1834-61 sind erhalten und Teil der Gesamtanlage:

an der Südwestseite vor dem Zusammentreffen der Fronte Schmauß und der Fronte Beckers das Blockhaus der ansonsten beseitigten Lünette 83 (An der Lünette 9); hinter dem Zusammentreffen der Fronte Schmauß und der Fronte Beckers die Seyssel-Defensions-Kaserne (heute Universität/FASK, An der Hochschule 2);

der mittlere Wallabschnitt der Fronte Beckers samt Kaponniere, Vorwall, Waffenplätzen und Graben;

an der Nordwestseite die Wallspitze mit dem Queichdurchlass am Zusammentreffen der Fronte Beckers und der Fronte Carl mit dem vorgelagerten Queichreduit (Richthofenstraße 5); hinter dem Zusammentreffen der Fronte Beckers und der Fronte Carl die Stengel-Defensions-Kaserne (An der Stengelkaserne);

im nordöstlichen Abschnitt der Fronte Carl das Ludwigstor (Ludwigsring 2) mit vorgelagerter Waffenplatz samt Reduit;

an der Nordostseite vor dem nordwestlichen Abschnitt der Fronte Reuß ein Grabensperwerk;

in der Mitte der Fronte Reuß das ehem. Zeughaus (jetzt Straßenmuseum, Zeughausstraße 1c) mit vorgelagerter Kaponniere; im südöstlichen Abschnitt der Fronte Reuß die sog. Carnot'sche Mauer (Zeughausstraße); vor der Südostecke der Fronte Reuß eine Grabenspermauer;

an der Südostseite hinter der Fronte Diez das Proviantamt (Paradeplatz 12), das Lazarett/Stadtkaserne (Paradeplatz 12) und ehem. Arrestgebäude (Rudolf-von-Habsburg-Straße 2);

im nordöstlichen Abschnitt der Fronte Lamotte das Weißenburger Tor (Ritter von Schmauß-Straße o. Nr.); in der Mitte der Fronte Lamotte die Kaponniere und die beiden Waffenplätze samt Reduit; der Graben in diesem

Bereich wiederhergestellt;
nordöstlich außerhalb der Festung die ehem. Dammmeisterei (Alte Schiffbrückenstraße 1)

Ev. Pfarrkirche Klosterstraße

in die Häuserzeile integrierter Saalbau, 1782/83

Kath. Pfarrkirche St. Jakob (zu) Eugen-Sauer-Straße 1

ehem. Servitenklosterkirche, spätgotische Basilika, 2. Hälfte 14. Jh.; ehem. Servitenkloster

Alte Schiffbrückenstraße 1

ehem. Dammmeisterei; eingeschossiges ehem. Wachhaus nordöstlich außerhalb der Festung

An der Hochschule 2

Seyssel-Defensions-Kaserne (heute Universität/FASK), zweigeschossiger, 284 m langer Backsteinbau hinter dem Zusammentreffen der Fronte Schmauß und Fronte Beckers

An der Lünette 9

Blockhaus der ansonsten beseitigten Lünette 83 an der Südwestseite der Festung vor dem Zusammentreffen der Fronte Schmauß und Fronte Beckers, einfaches Erdwerk mit Blockhaus

An der Stengelkaserne o. Nr.

Stengel-Defensions-Kaserne der Festung (1834-61), 220 m langes Gebäude im Westen der Stadt hinter dem Zusammentreffen der Fronte Beckers und Fronte Carl

An Fronte Beckers

im Südwesten der Festung mittlerer Wallabschnitt der Fronte Beckers (heute städt. Musikschule) samt Kaponniere, Vorwall, Waffenplätzen und Graben

August-Keiler-Straße

auf dem Friedhof Feld 1: Familien-Grab Schmitt, Katharina Schmitt, geb. Deininger (†1872): Sandsteinpfeiler mit Säulchen und antikischer Bekrönung; Wilhelm Heinrich Schmitt (†1926): Galvano-Relief des Auferstandenen; Hans Müller (†1914): monumentale Wand mit Relief des hl. Georg;
bei Feld 3: Denkmal des 17. Infanterie Regiment Orff: Sandstein-Obelisk; Grabplatte Friedrich Carl Freiherr von dem Busschemünch (†1849): Inschrift mit Wappen und Schwertern im Eichenkranz;
Feld 4: Familiengrab Frey, Adolf Frey (†1868): Sandsteinpfeiler mit antikischer Bekrönung, originale Einfassung; Alphons Carl Christian Freiherr von Storkum Sternfels (†1857): Sarkophag mit neugotischen Details und Helmzier; Friedrich von Schmauß (†1846): Sarkophag mit Zinnenkranz auf bossiertem Sockel; Anna Barb. Franz. Schmauß, geb. Kirchgeßner (†1839): Sarkophag mit antikischen Details; Johann Ungeheuer (†1870): Stele mit vegetabilischem Dekor und Kreuzaufsatz; Wilhelm Ungeheuer (†1866): Sandsteinstele mit neugotischen Formen und Kreuzaufsatz; Anna Kleehaas (†1906): kleine Galvanoplastik eines Engels;
Feld 5: Eichhorn: Stele in Kreuzform mit Galvanorelief;
Friedhofskreuz: Metallkreuz und -korpus über Sandsteinsockel, Ende 19. Jh.;
Feld 6: Franz Maria Juretti (†1849): Sandsteinstele mit (leerer) Nische; Franz Ludwig Maria Juretti (†1867): Sandsteinstele mit Relief eines Trauernden;
Feld 7: Friedr. Lemmert (†1901): Kreuzaufsatz mit Anker und Taube;
Feld 8: Franz Freiherr von Podewils (†1842): hohe Sandsteinstele mit Zinnenkranz und Wappen; Heinrich Berkel (†1911): Nische mit Kruzifix; Heinrich Mattil (†1911): Galvanorelief der Grablegung;
Feld 9: Maulbecker: Baumstammkreuz mit Kranz;
bei Feld 14: umgesetzte Marmorfigur eines Engels (Babette Dürr †1888?)

Bahnhofstraße

alter Bahnhof; Dreiflügelbau, technisches Fachwerk, tlw. verschiefert bzw. verbrettert, 1864

Bahnhofstraße 4/6

Doppelmietshaus; stattlicher dreigeschossiger Putzbau, Reformarchitektur, 1912-14

Bergstraße 13

Zeilenwohnhaus, Ende 19. Jh.

Fischerstraße 18

Wohn- und Geschäftshaus; Mansarddachbau, Reformarchitektur, Jugendstileinfluss, um 1910

Hauptstraße 1

ehem. Festungskommandantur (heute prot. Pfarramt); langgestreckter, geknickter, klassizistischer Putzbau, Anfang 19. Jh.

(zu) Hauptstraße 15

Hoftor mit Mannpforte, bez. [17]74

Hauptstraße 17

Massivbau, tlw. Fachwerk, bez. 1692

Hauptstraße 25

dreigeschossiger achtschiger Massivbau, um 1750 als Gasthaus erbaut, später Festungsbauverwaltung

Hauptstraße 31/33

zehnschiger Massivbau, bez. 1803 (Baujahr?)

Hauptstraße 38

Putzbau, Neurenaissance, um 1905

Kirchenplatz 17

stattlicher dreigeschossiger späthistoristischer Klinkerbau, kurz nach 1900

Königsplatz 8

ehem. Bezirksamt (heute Finanzamt); langgestreckter, dreiflügeliger Rohziegelbau

Ludwigsring 2

Ludwigstor, 1838, Arch. Friedrich v. Gärtner, im nordöstlichen Abschnitt der Fronte Carl mit vorgelagertem Waffenplatz samt Reduit

Ludwigsring 3

ehem. Octroi-Häuschen, gegenüber dem Ludwigstor

Luitpoldplatz

Kriegerdenkmal 1870/71, bez. 1888

Luitpoldplatz 1

ehem. Wohngebäude für Offiziere (heute Kreisverwaltung); stattlicher dreigeschossiger Bau, barockisierender Jugendstil, 1907; zur Bismarckstraße Hoftor

Marktstraße 4

siebenachsiges Wohn- und Geschäftshaus, angeblich um 1750

Mittelstraße 16

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, 17./18. Jh.; Querbau, wohl 19. Jh.

(in) Oberamtsstraße 21

Festsaal des ehem Offizierskasinos, 1893

Paradeplatz 12

an der Südostseite hinter Fronte Diez Proviantamt und Lazarett/Stadtkaserne der Festung (1834-61)

Ritter-von-Schmauß-Straße

Weißenburger Tor, 1838, Arch. Friedrich v. Gärtner;
davor wiederhergestellt Fronte Lamotte mit Kaponniere und Graben

Ritter-von-Schmauß-Straße 2/4

ehem. Offizierswohnhaus; dreigeschossiger späthistoristischer Backsteinbau, Walmdach, Jugendstileinfluss, kurz nach 1900

Rudolf-von Habsburg-Straße 2

an der Südostseite hinter Fronte Diez ehem. Arrestgebäude (heute Vereinsnutzung) der Festung, blockhafter dreigeschossiger Walmdachbau

Zeughausstraße

sog. Carnot'sche Mauer der Festung (1834-61), im südöstlichen Abschnitt der Fronte Reuß als Verbindung zwischen Proviantamt und Zeughaus

Zeughausstraße 1c

in der Mitte der Fronte Reuß ehem. Zeughaus (heute Deutsches Straßenmuseum) der Festung mit vorgelagerter Kaponniere

Germersheim - Sondernheim

Kath. Kirche St. Johannes der Täufer Kirchstraße 40

neugotischer Saalbau, 1867/68

Friedhofstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, Kruzifix, Sandstein, bez. 1807

Germersheimer Straße o. Nr.

Bahnhof, spätklassizistischer Typenbau, Backstein, um 1860/70

Hördter Straße 6

ehem. Gasthaus "Schwanen"; Fachwerk-Winkelbau, tlw. massiv, angeblich 1734; Querflügel 19. Jh.

Kirchstraße 36

eingeschossiges Fachwerkhaus, 18. Jh.

Kirchstraße 42

Rathaus, um 1770/80

Gemarkung

Alte Ziegelei

bauliche Gesamtanlage; ehemalige Ziegelei der Firma Stubenrauch, betrieben 1834–1976, heute Museum; Ringofen mit zwei Kaminen, Warmluft- und Freilufttrockenanlage mit ca. 35 Trocknungsschuppen (überdachte Holzkonstruktionen), Verwaltungsgebäude, Maschinenhaus, tlw. Ziegelbauten, Feldbahn, betrieblichen Anlagen und Maschinen

Hagenbach

Kath. Pfarrkirche St. Michael Ludwigstraße 9

großer Saalbau, 1752-59, kurpfälzischer Hofbaumeister Sigismund Zeller

Bahnhofstraße (auf der platzartigen Erweiterung am westlichen Ende)

Kruzifix, Rotsandstein, bez. 1785, 1841 und 1895

Friedhofstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz; Kreuzigungsgruppe, Rotsandstein, bez. 1835

Ludwigstraße 2

ehem. Wachthaus; eingeschossiger Massivbau mit Portikus, Anfang 19. Jh.

Ludwigstraße 3

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, 18. Jh., Ladenein- bzw. -vorbau

Ludwigstraße 4

Fachwerkhaus mit Schmuckfachwerk, Anfang 18. Jh.; giebelseitiger Vorbau noch 18. Jh.

(bei) Ludwigstraße 5/7

Mauerrest der ehem. Stadtbefestigung (?) in einer Scheunenrückwand

Ludwigstraße 7

stattlicher barocker Massivbau, 18. Jh.; bauzeitliche Ausstattung

Ludwigstraße 18

Rathaus, Massivbau, Staffelgiebel, wohl Mitte 19. Jh.

Maximilianstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1712

Maximilianstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet, um 1700 (?)

Maximilianstraße 12

langgestreckter Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1737

Maximilianstraße 25

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1731

Ottostraße 17

Wohnhaus und Gasthaus Zur Sonne, Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1704

Theresienstraße 2

Fachwerkbau, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Theresienstraße 6

Fachwerkhaus, verkleidet, wohl 17. Jh./18. Jh.

Theresienstraße 9

Fachwerkbau, Anfang 18. Jh.

Theresienstraße 21

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1730

Theresienstraße 24

Fachwerkhaus, Walmdach, bez. 1749

Theresienstraße 32

stattlicher Fachwerkbau, wohl Ende 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz westlich des Ortes, bei der Abzweigung des Geranienwegs von der Friedenstraße

Kruzifix, Metallkorpus, bez. 1895

Hatzenbühl

Kath. Pfarrkirche St. Wendelin Kirchstraße/ Ecke Feigenberg

barockisierender Saalbau, 1929/30, barocker Chor, 1755-58, gotischer, 1776 erhöhter Turm; barockes Kirchhofskreuz, Rotsandstein

Lindenstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, Kruzifix, gelbgrauer Sandstein, bez. 1721

Lindenstraße/ Ecke Am Bildstöckel

Balkenkreuz, Rotsandstein, wohl 1. Hälfte 16. Jh.

Lindenstraße/ Ecke Fliederweg

barockes Balkenkreuz, 18. Jh.

Luitpoldstraße 16/18

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Luitpoldstraße 30

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, um 1800

Luitpoldstraße 48

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Luitpoldstraße 57

Fachwerkhaus, bez. 1688

Luitpoldstraße 61

Fachwerkhaus, bez. 1699

Luitpoldstraße 65/67

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1784

Luitpoldstraße 81

ehem. Schule und Rathaus; stattlicher klassizistischer Treppengiebelbau, wohl 1. Hälfte 19. Jh. (angeblich 1822)

Luitpoldstraße 90

Fachwerkbau, tlw. massiv, um 1800

Luitpoldstraße 98

Fachwerkhaus, um 1800

Luitpoldstraße 105

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1785

Luitpoldstraße 118/120

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 18. Jh.

Luitpoldstraße 123

stattliches Fachwerkhaus auf Quadersockel, 2. Hälfte 18. Jh., zwei Sandsteintorfeiler, bez. 1802

Luitpoldstraße 125

eingeschossiges Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Luitpoldstraße 129/131

Fachwerkhaus, bez. 1738

Luitpoldstraße 135

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Luitpoldstraße 119/121-141/143 (ungerade Nrn.) (Denkmalzone)

straßenbildprägende zwei-, auch eingeschossige Fachwerkhäuser des 18. Jh., partiell massiv erneuert

Gemarkung

Zur Untermühle 1, unmittelbar westlich von Rheinzabern

Untermühle; großes, weitgehend geschlossenes Anwesen; stattliches Wohnhaus, Reformarchitektur, um 1920/30, Fachwerk-Mühlengebäude, tlw. massiv, Walmdach, 18. Jh., weitere Nebengebäude, tlw. massiv, tlw. Fachwerk, 18. und 19. Jh.

Wegekreuz nordöstlich des Ortes, an einem Feldweg

Sockelkreuz, bez. 1727

Wegekreuz nordwestlich des Ortes, an der Straße nach Hayna

Balkenkreuz, Rotsandstein, bez. 1897, Kreuz wohl älter (18. Jh.?)

Hördt

Kath. Pfarrkirche St. Georg (hinter) Kirchstraße 15

Langhaus im Kern 1750, 1850 im Rundbogenstil überformt, 1935/36 in romanisierenden Formen erweitert, Architekt A. Boßlet, Würzburg; Missionskreuz, bez. 1909; Grabkreuz, grauer Sandstein, bez. 1797

Grünwaldstraße 5

eingeschossiger Fachwerkbau, bez. 1830

Grünwaldstraße 7

Fachwerkhaus, bez. 1762, rückwärtiger Teil älter

Grünwaldstraße 11

Fachwerkhaus, bez. 1691, Ende 19. Jh. überformt und verputzt

Hinterstraße 2

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, 18. Jh., Fachwerk-Nebengebäude, wohl hauptsächlich 18. Jh.

Hinterstraße 8

Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Jakob-Baumann-Weg 5

Ölmühle

Kirchstraße 7

ehem. Schule und Feuerwehrrätehaus; eingeschossiger Walmdachbau, Reformarchitektur, bez. 1913

Kirchstraße 36

Hofanlage; stattliches Fachwerkhaus, Walmdach, 2. Hälfte 18. Jh., Fachwerkscheune, tlw. massiv, Tabakschuppen 20. Jh.; kleines Kniestockgebäude, Fachwerk, 18./19. Jh.; Hoftor mit Mannpforte, bez. 1777

Rappenstraße 2

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Rappenstraße 5

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, wohl 17. Jh.

Schulzenstraße 18

Rathaus; siebenachsiger Treppengiebelbau, wohl nach Mitte 19. Jh.

Schulzenstraße (am Übergang in die Stoppel- bzw. Kirchstraße)

einbogige Brücke über den Klingbach, Stützmauern mit originalen Brüstungen und Abdeckungen

Stoppelstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, Rotsandstein, bez. 1786 und 1807

Gemarkung

Wegekapelle südlich des Ortes an der Straße nach Kuhardt, unweit des Friedhofs

kleiner Putzbbau, bez. 1816; barocker Altarblock, bez. 1769

Jockgrim

"Hinterstädtel" Ludwigstraße 1-40 (Denkmalzone)

ursprünglicher, im Mittelalter ummauerter Ortskern mit Fachwerkhäusern des 16.(?)-19. Jh.

Ev. Kirche Parkring

stattlicher getünchter Backsteinbau mit weit heruntergezogenem Satteldach; 1938 als Grabkapelle für H. Ludowici erbaut

Kath. Pfarrkirche St. Dionysius Ludwigstraße 19

fünfsachsiger Saalbau, 1772, polygonales Turmobergeschoss, 1874; auf dem Kirchhof Franz-Xaver-Bildstock, bez. 1786, Steinzerfall

Ortsbefestigung (Denkmalzone)

von der im 14. Jh. angelegten, im 16. Jh. ausgebauten Backsteinmauer namhafte Teile erhalten

Am Bahnhof 4

ehem. Bahnhofsgebäude; spätklassizistischer Typenbau, um 1860/70

Hatzenbühler Straße/ Ecke Holzäckerweg

Wegekreuz, Balkenkreuz, Rotsandstein, Metallkorpus, bez. 1860

Ludwigstraße 1a

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Ludwigstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl. noch 16. Jh., einseitig weit überstehendes Dachgeschoss

Ludwigstraße 4

Fachwerkhaus auf L-förmigem Grundriss, Mitte 18. Jh.

Ludwigstraße 5

Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, bez. 1729

Ludwigstraße 6

Zweiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1716, Scheune, bez. 1755

Ludwigstraße 9

Fachwerkhaus, bez. 1806

Ludwigstraße 14

Fachwerkhaus, bez. 1740

Ludwigstraße 16/18

Fachwerkhaus, evtl. noch 17. Jh.

Ludwigstraße 20

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Ludwigstraße 23

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16. Jh.

Ludwigstraße 26

Wohnhaus, ehem. Zehnthaus; stattlicher Fachwerkbau, bez. 1718

Ludwigstraße 33

Fachwerkhaus, abgewalmtes Dach, wohl Anfang 16. Jh.

Ludwigstraße 34

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl noch 17. Jh.

Ludwigstraße 62

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 18. Jh.

Ludwigstraße 68

ehem. Rathaus; klassizistischer Massivbau, 1. Hälfte 19. Jh. (angeblich 1830)

Ludwigstraße 84

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 19. Jh.

Ludwigstraße 113/115

langgestreckter Fachwerkbau, um 1800

Parkring 13

Villa Ludowici, Neurenaissancevilla in parkartigem Garten, wohl 1897; Ausstattung

Schillerstraße 60

Villa; stattlicher Klinkerbau, Neurenaissance, Zeltdachturm, um 1900

Untere Buchstraße 2

Hochhaus mit ehem. Tankstelle und eingeschossigen Anbauten samt gegenüberliegendem Buswartehäuschen von Johann Wilhelm Ludowici, 1956; bauliche Gesamtanlage; ortsbildprägend

Untere Buchstraße 22

ehem. Falzziegelfabrik Ludowici (bauliche Gesamtanlage); Bauten ab 1887; heute Ziegeleimuseum und Verbandsgemeindeverwaltung, 1990–1993, Arch. Gottfried Böhm und Stephan Böhm, Köln, und Hartmut Hofrichter, Kaiserslautern; bemerkenswertes Beispiel der jüngeren Architekturgeschichte unter Einbeziehung des historischen Bestands; bauliche Gesamtanlage mit Freiflächengestaltung, 1992–1994, Landschaftsarchitekt Hans-Peter Schmitt, Annweiler

(bei) Untere Buchstraße 22

"Kugelhaus", Prototyp aus Stahl, 1950er Jahre, Entwurf: Johann Wilhelm Ludowici

Untere Buchstraße (am nördlichen Ortseingang)

Wegekreuz, Dreinageltypus, bez. 1861

(bei) Ziegelbergstraße 2

barocker Bildstock, Gelb- und Rotsandstein, bez. 1746

Gemarkung

Bildstock am südlichen Ortsrand, am Weg zum Schweinheimer Kircherl

Franz-Xavier-Bildstock, bez. als Kopie von 1928 des Originals von 1785

Schweinheimer Kircherl südlich des Ortes

ehem. Pfarrkirche des untergegangenen Dorfs Schweinheim, kleiner romanischer Saalbau mit Rundapsis, im 18. und 19. Jh. tlw. verändert

Wegekreuz südlich des Ortes, an der Straße nach Wörth

nachbarockes Kruzifix, Rotsandstein, bez. 1824

Kandel

"Ortskern" Am Plätzel (alle Nrn.), Hauptstraße 25-63 (ungerade Nrn.), 20-80 (gerade Nrn.), Landauer Straße 1-11 (ungerade Nrn.), 2-8 (gerade Nrn.), Marktstraße 6, 7-25 (ungerade Nrn.), Rathausgasse (alle Nrn.), Turmstraße 1-5, 7 (Denkmalzone)

Haupt- und Landauer Straße: geschlossene Zeilen dicht gereihter Zweiseithöfe mit durchweg giebelständigen zweigeschossigen Häusern; von der Hauptstraße zur Kirche bzw. zum ehem. Kirchhof führen Turmstraße und Rathausgasse, beide ebenfalls mit dichter historischer Bebauung; südlich des Kirchhofs kleiner Platz (Am Plätzel); heutiger Marktplatz wohl erst im 19. Jh. auf Teilen des alten Kirchhofs entstanden, auf der Nordseite begrenzt von älterer Häuserzeile an der Marktstraße (im Osten von stattlichem Schulbau des mittleren 19. Jh.)

Ev. Pfarrkirche Turmstraße 6

dreischiffige gotisierende Emporenhalle, 1836-40, Architekt A. v. Voit, spätgotischer Chor, 1468-75, Westturm 1501-19; Kriegerdenkmal 1914/18, bez. 1927

Am Plätzel 1

Fachwerkhaus, 18. Jh., Anbau mit Querdach, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Am Plätzel 3

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1717

Am Plätzel 4

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Bahnhofstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verschiefert, polygonaler Haubenerker, Walmdach, wohl 17./18. Jh.

Bahnhofstraße 4

Hauptgebäude des sog. Frankenhofs; Fachwerkbau, Eckerker, Walmdach, 18. Jh., im 19. Jh. verändert, Obergeschoss tlw. erneuert, bez. 1704-1946

Bahnhofstraße 6

Postamt; Walmdachbau, Reformarchitektur, bez. 1927; Reliefplatte, bez. 1930

Bahnhofstraße 9

Hauptbau des Gasthauses zum Rössel; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1761

Bahnhofstraße 28

Forstamt Kandel; stattlicher Putzbau, Reformarchitektur, um 1910

Bismarckstraße 1

Fachwerkhaus in Traufstellung

Bismarckstraße 8/10

Doppelwohnhaus; langgestreckter eingeschossiger Klinkerbau, Neurenaissance, um 1900

Bismarckstraße 18

historisierender Massivbau, Fachwerkzwerchhaus mit hölzernem Balkon, Anfang 20. Jh.

Bismarckstraße 19

dreigeschossiges Eckwohn- und Geschäftshaus, große Bogenfenster, Anfang 20. Jh.

Georg-Todt-Straße 2

Bahnhof; spätklassizistischer Typenbau, um 1860, Bahnsteigüberdachung, Holz, 19. Jh. (um 1860?)

Hauptstraße 13/13a

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, 18. Jh.

Hauptstraße 20

Fachwerkhaus, bez. 1737

Hauptstraße 24

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1745

Hauptstraße 25

Fachwerkhaus, bez. 1754, überdachtes Fachwerkhoftor, Fachwerknebengebäude

Hauptstraße 27/29

mehrteiliger Baukomplex; Nr. 27 Putzbau; Nr. 29 Fachwerkhaus, bez. 1738 (Verlängerung)

Hauptstraße 32

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1716

Hauptstraße 33

Fachwerkhaus, wohl Anfang 18. Jh.

Hauptstraße 35

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1739

Hauptstraße 44

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1719

Hauptstraße 47

unvollständiger Dreiseithof, Mitte 18. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Fachwerk-Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 50

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1720

Hauptstraße 51

stattliches Fachwerkhaus, Anfang 18. Jh.

Hauptstraße 61

Rathaus; stattlicher Mansarddachbau, 1773-83

Hauptstraße 70

Fachwerkhaus, bez. 1741

Hauptstraße 73

stattlicher Fachwerkbau, bez. 1660; Torbogen mit Kugelbesatz (sog. Dampfnudeltor)

Hauptstraße 74

Fachwerkhaus, 1. Hälfte 18. Jh., straßenseitig in Klinker erneuert, Schaufensterfront, um 1900

Hauptstraße 80

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1753

Hauptstraße 87

Geschäftshaus; weitgehender Neubau unter Verwendung von Fachwerkteilen des 18. Jh.

Hauptstraße 96

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1668, straßenseitig massiv erneuert, Schaufensterfront, 19. Jh.

Hauptstraße 98

Fachwerkhaus, bez. 1697, straßenseitig neuere Schaufensterfront

Hauptstraße 102

Fachwerkhaus, bez. 1710, straßenseitig neuere Schaufensterfront

Hauptstraße 103

Hofanlage; Fachwerkhaus, bez. 1719, eingeschossiger Fachwerkanbau, Fachwerkscheune, bez. 1719

Hauptstraße 108

Fachwerkhaus, bez. 1770, straßenseitig neuere Schaufensterfront

Hauptstraße 110

Fachwerkhaus, bez. 1729

Hauptstraße 114

Fachwerkhaus, Anfang 18. Jh.

Landauer Straße

auf dem Friedhof: Friedhofs Kreuz, Kruzifix auf klassizistischem Sockel, bez. 1819, 1866, 1956; einzelne aufwendige Grabmäler, 19. Jh.

Landauer Straße 1

stattliches Fachwerkhaus, Walmdach, um 1800

Landauer Straße 5

Fachwerkhaus, bez. 1738

Landauer Straße 8

Fachwerkhaus, 1. Hälfte 18. Jh., straßenseitig massiv erneuert, Schaufensterfront, um 1900; rückwärtig eingeschossiger Fachwerktrakt, 1. Hälfte 19. Jh.

Landauer Straße 17

stattlicher Walmdachbau, 18. Jh.; kleine Flügelanbauten; bauzeitliche Torpfeiler

Landauer Straße 18

stattliche Walmdachvilla, Reformarchitektur, um 1920

Landauer Straße 21

ehem. Villa; stattlicher späthistorischer Massivbau, tlw. Zierfachwerk, um 1900

Marktstraße 6

ehem. Volksschule (jetzt Grundschule), dreigeschossiger spätklassizistischer Walmdachbau, Seitenflügel urspr. zweigeschossig, um 1860

Marktstraße 9

langgestrecktes Fachwerkhaus, vordere Hälfte Mitte 18. Jh., rückwärtige Hälfte etwas jünger

Marktstraße 35

ev. Pfarrhaus; eingeschossiger siebenachsiger Halbwalmdachbau, Anfang 19. Jh.

Marktstraße 55

stattlicher Walmdachbau, rückwärtig niedrigerer Fachwerkseitenflügel, Torpfeiler, Garten, wohl Ende 18. Jh. oder um 1800

Rathausgasse 2

Putzbau mit Fachwerkgiebel

Rheinstraße 2

stattlicher zweiflügeliger Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1842

Rheinstraße 6

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1798

Rheinstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl. noch 17. Jh.

Rheinstraße 26

Fachwerkhaus, 17. Jh.

Rheinstraße 37

langgestrecktes Fachwerkhaus, frühes 18. Jh., um 1800 Verlängerung mit im 19. Jh. Erhöhung des Kniestocks, kurzer Fachwerkseitenflügel, 1. Hälfte 19. Jh.

Rheinstraße 50

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1811

Rheinstraße 70

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1813

Rheinstraße 82

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1722

Rheinstraße 90

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, 18. Jh.

Saarstraße 47/49

Doppelwohnhaus; langgestreckter Fachwerkbau, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh.

Saarstraße 63

Fachwerkhaus, bez. 1726

Saarstraße 131

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1774

Saarstraße 161

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Saarstraße 165

Fachwerkhaus

Saarstraße 177

siebenachsiger Krüppelwalmdachbau, wohl Mitte 19. Jh.

Saarstraße 179

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Mitte 18. Jh.

Turmstraße 1

langgestrecktes Fachwerkhaus, bez. 1802

Turmstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Anfang 18. Jh.

Turmstraße 4

Fachwerkhaus, bez. 1768

Turmstraße 5

Fachwerkhaus, bez. 1717

Turmstraße 7

ehem. Wohnhaus; Fachwerkbau, 1. Hälfte 18. Jh.

Wasgaustraße 4

Verwaltungsgebäude, ehem. Gefängnis; Walmdachbau, 5:3 Achsen, Mitte 19. Jh.

Gemarkung

Leistenmühle nordöstlich der Stadt am Erlenbach

größere Hofanlage; zumindest tlw. älterer Fachwerk-Baubestand

Kandel - Minderslachen

Brehmstraße 9

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 18. Jh.

(zu) Brehmstraße 25

Mannpforte, Sandstein, bez. 1605

Brehmstraße 127

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Ende 18. Jh., Fachwerkstall und -scheune

Gemarkung

Bartelsmühle nordwestlich des Ortes, am Rand des neuen Gewerbegebiets (Denkmalzone)

großer Vierseithof, zumindest tlw. Fachwerk

Knittelsheim

"Ortskern" Hauptstraße 10-14, 15A, 16-18, 20, Ludwigstraße 1, 1/2, 3-13, 13A, 14, Kirchstraße 16, Römerplatz 2-5, 7 (Denkmalzone)

überwiegend Fachwerkhäuser des 18. Jh. sowie zwei große Klinkerbauten, um 1900

Ev. Kirche Hauptstraße 34

klassizistischer Saalbau, offene Eingangsvorhalle, bez. 1831

Kath. Kirche St. Georg Kirchstraße 16

fünfsachsiger Saalbau, Rundbogenstil, 1833-36, Architekt A. v. Voit, Speyer, nach Entwürfen F. v. Gärtners; Ostturm 15. Jh., 1739 aufgestockt

Hauptstraße 1a

Villa Schott, eingeschossiger Mansarddachbau, Anfang 20. Jh.

Hauptstraße 13

ehem. Schule; stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Mitte 18. Jh. (angeblich 1765)

Hauptstraße 15/15a

Wohnhaus, jetzt Restaurant; stattlicher Fachwerkbau, 1. Hälfte 18. Jh., wohl im 19. Jh. verlängert

Hauptstraße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 18. Jh., Seitenflügel 19. Jh., Nebengebäude

Hauptstraße 24

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 26

Fachwerkhaus, 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 37

eingeschossiges Fachwerkhaus, 18. Jh.

Kirchstraße 7

eingeschossiges Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Kirchstraße 8

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, 18. Jh.

Ludwigstraße 1

eingeschossiges Fachwerkhaus, 18. Jh.

Ludwigstraße 4

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Ludwigstraße 13

kath. Pfarrhaus; stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, Walmdach, 2. Hälfte 18. Jh.

Römerplatz

Kreuzigungsgruppe, Rotsandstein, bez. 1816 (?), 1852 und 1953 renoviert

Römerplatz 7

stattlicher L-förmiger Fachwerkbau, Mitte 18. Jh., überdachtes Hoftor, Fachwerk-Nebengebäude, tlw. massiv

Gemarkung

Wegekreuz westlich des Ortes, an der Straße nach Ottersheim

Balkenkreuz, bez. 1721

Kuhardt

Kath. Kirche St. Anna (neben) Kirchstraße 2

gotischer Turm; im Neubau von 1957, Nord- und Westwand des Vorgängerbaus von 1758; Kruzifix auf spätbarockem Sockel, bez. 1826

Hördter Straße

auf dem Friedhof: Kriegergedächtniskapelle, kleiner historisierender Bau, 1914/18; Friedhofskreuz, Rotsandstein, bez. 1847

Leimersheim

Kath. Pfarrkirche St. Gertrud Untere Hauptstraße 3

Chor des barocken Vorgängers, 1729-32, einbezogen in den Neubau von 1962; Kriegerdenkmal 1870/71

Friedhofstraße

auf dem Friedhof: Kriegergedächtniskapelle 1914/18: kleiner Bau mit integrierter Vorhalle, barockisierende Reformarchitektur; Friedhofskreuz, bez. 1907; Kruzifix, Rotsandstein (sog. Schmugglerkreuz), bez. 18011 (= wohl 1811)

Obere Hauptstraße

einbogige Brücke über den Erlenbach, Sandsteinquader

Obere Hauptstraße 4

langgestreckter zweigeschossiges Fachwerkhaus, 18. Jh.

Obere Hauptstraße 17

Mühlenanlage; stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh., überdachtes Hoftor, bez. 1843, Fachwerk-Nebengebäude, 18./19. Jh., jüngere Scheune; großer Mühlendanbau, wohl 19. Jh.

Obere Hauptstraße 43

Hofanlage; Fachwerkhaus, bez. 1727; Nebengebäude überwiegend in Fachwerk

(an) Pfarrgasse 1

barocke Muschelnische mit barocker Sandsteinskulptur

Pfarrgasse 6

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Untere Hauptstraße 10

Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, frühes 19. Jh.

Untere Hauptstraße 12

ehem. Wache; eingeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, um 1800

Untere Hauptstraße 36

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, bez. 1792

Untere Hauptstraße 42

ehem. Wohnhaus; eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, bez. 1731

Untere Hauptstraße 28, 30, 32, 36 (Denkmalzone)

vier straßenbildprägende regionaltypische eingeschossige Fachwerkwohnhäuser, spätes 18. Jh.

Lingenfeld

Kath. Pfarrkirche St. Martin (bei) Kirchstraße 17

neuromanischer Saalbau, 1837-40, Architekt A. v. Voit

Germersheimer Straße/ Abzweigung Schulstraße

Kriegerdenkmal 1. (und 2.) Weltkrieg, um 1935

Hauptstraße 37

eingeschossiger Massivbau mit Kniestock, bez. 1881

Kautzengasse 58

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, 18. und 19. Jh.

Kirchstraße 2

kath. Pfarrhaus, Neurenaissance, um 1860

Gemarkung

Kilometerstein an der L 507, Abzweig zum Baggersee

Rundpfeiler, Sandstein, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Lustadt - Niederlustadt

Ev. Kirche Holzgasse 3

neugotischer Backsteinsaal, bez. 1873

Kath. Kirche St. Laurentius Lindenstraße/ Speyerer Straße

spätgotischer Saalbau, bez. 1510, 1875 neugotisch überformt;
Kriegerdenkmal 1914/18

Bahnhofstraße 18

großbäuerliche Hofanlage, um 1900; stattlicher Klinkerbau, Neurenaissance, Backstein-Wirtschaftsgebäude

Bahnhofstraße 23

ein- bis zweigeschossige Mansarddachvilla im Heimatstil, um 1909/10 von Karl Barth, Landau; Gartenpavillon und -einfriedung bauzeitlich

Bahnhofstraße 31/33

ehem. Bahnhof; Typenbau, Empfangsgebäude, Güterschuppen mit Wohngeschoss, um 1870 (?)

Heidengasse 2

Fachwerkhaus, bez. 1729

Heidengasse 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Heidengasse 4

Fachwerkhaus, wohl noch 17. Jh.

Heidengasse 5

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Holzgasse 6

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, 18. Jh.

Lindenstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, spätes 18. Jh.

Lindenstraße 2

Fachwerkhaus, 18. Jh., 2. Hälfte 19. Jh. massiv überformt

Lindenstraße 35

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Untere Hauptstraße 1

ehem. Schule; siebenachsiger Massivbau, wohl 3. Viertel 19. Jh.

Untere Hauptstraße 2

Wohnhaus, stattlicher Massivbau, nach Mitte 19. Jh.; prägende Stellung im Straßenbild

Untere Hauptstraße 9

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, bez. 1765

Untere Hauptstraße 11

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1746

Untere Hauptstraße 30

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1716

Untere Hauptstraße 35

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1798

Untere Hauptstraße 43

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, wohl spätes 18. Jh.

Untere Hauptstraße 47

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1768

Lustadt - Oberlustadt

"Ortskern" Obere Hauptstraße 73, 74, 115-120, 121/122, 123, 124/125, 126-138, 162, Heustraße 140, 141, 148, 149/150, Röderstraße 2 (Denkmalzone)

ungewöhnliche Dichte überwiegend recht stattlicher Fachwerkhäuser, ev. und kath. Kirche mit Pfarrgarten sowie ein Gasthof mit prächtigem Fachwerkhaus

Ev. Pfarrkirche Obere Hauptstraße 74

Bruchsteinsaal, 1615, 1741 umgebaut

Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist Obere Hauptstraße 115

vierachsiger Saalbau, Reformarchitektur, 1915-22

Heustraße 141

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh. (angeblich bez. 1686)

(bei) Heustraße 145

ehem. Mannpforte, bez. 1573

Heustraße 148

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1717

Karl-Lehr-Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, an der Friedhofsmauer

Kirchstraße 100

verputztes Fachwerkhaus, wohl 17. Jh.

Obere Hauptstraße 33

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 18. Jh.

Obere Hauptstraße 37

Fachwerkhaus, bez. 1718

Obere Hauptstraße 45

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1686

Obere Hauptstraße 47/48

langgestreckter Fachwerkbau, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Obere Hauptstraße 53

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, wohl 18. Jh.

Obere Hauptstraße 61

Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl. noch 17. Jh.

Obere Hauptstraße 73

Gasthaus Schäffer, stattlicher Fachwerkbau, Walmdach, bez. 1746; drei Sandsteintorpfosten, bez. 1787, 1844
erneuert

Obere Hauptstraße 116

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Obere Hauptstraße 118

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

Obere Hauptstraße 121

Fachwerkhaus, 18. Jh., rückwärtig verlängert, evtl. noch 18. Jh.

Obere Hauptstraße 128

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1737

Obere Hauptstraße 130

eingeschossiges Fachwerkhaus, um 1800

Obere Hauptstraße 131

barockes Fachwerkhaus, bez. 1750

Obere Hauptstraße 133

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Torpfosten, 2. Hälfte 18. Jh.

Obere Hauptstraße 134

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1688

Obere Hauptstraße 136

Fachwerkhaus, bez. 1711, heutiges Erscheinungsbild 2. Hälfte 18. Jh.

Obere Hauptstraße 137

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl noch 17. Jh.

Obere Hauptstraße 140

Rathaus; stattlicher spätklassizistisch geprägter Walmdachbau, bez. 1875

Obere Hauptstraße 162

Fachwerkhaus, angeblich bez. 1740; Torpfosten, bez. 1818

Obere Hauptstraße 225

Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl. noch 17. Jh.

Gemarkung

Jüdischer Friedhof nördlich des Ortes, in der Nähe der heutigen Straße Landau-Speyer (Denkmalzone)

zahlreiche Grabsteine v.a. frühes 19. Jh.

Minfeld

"Ortskern" Gemeindeplatz (alle Nrn.), Hauptstraße 47-85 (ungerade Nrn.), 72 und 74, Herrengasse 1, 3, 2-8 (gerade Nrn.), Kirchgasse (alle Nrn.) (Denkmalzone)

engerer Ortskern mit öffentlichen Bauten ev. Pfarrkirche, neuere kath. Kirche, Gemeindeplatz mit Rathaus und ehem. Gasthof sowie auf der Südseite der Hauptstraße historische Bebauung mit Zweiseithöfen

Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 3

romanischer Saalbau, Turm 1613 erhöht; Gesamtanlage mit Kirchhof, Grabmal von 1839

Kath. Pfarrkirche Laurentius Herrengasse 9

Saalbau mit Westriegel, seitlich verschobener Turm, 1928-30, Architekt A. Boßlet, Landau, Fassadenrelief, Bildhauerinnen Gossens-Biehler, München

Dammweg 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Gemeindeplatz 1

Rathaus; Walmdachbau, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 47

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1709

Hauptstraße 48

stattlicher zweiflügeliger Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1822

Hauptstraße 55

Fachwerkhaus, bez. 1726

Hauptstraße 57

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 59

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1718

Hauptstraße 69

stattlicher zweiflügeliger Fachwerkbau, bez. 1788

Hauptstraße 73

Fachwerkhaus, bez. 1725, EG um 1800 erneuert, Hoftor, bez. 1812, Mannpforte

Hauptstraße 74

Wohnhaus, ehem. wohl Gasthof; stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansarddach, 7:5 Achsen, bez. 1753, 1858 und 1981 (renoviert); Hoftor mit Mannpforte

Herrengasse 4

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, wohl Mitte 18. Jh.

Herrengasse 8

stattliches eingeschossiges Fachwerkhaus auf hohem Kellersockel, um 1800

Kirchgasse 4

ev. Pfarrhaus; fünfschiger (Krüppel-)Walmdachbau, angeblich 1798

Saarstraße (am Ortsausgang)

Transformatorenturm; Sichtbetonbau, wohl um 1920/30

Gemarkung

Wasserbehälter auf einer Anhöhe nordwestlich des Ortes

Sandsteinquaderbau, Jugendstil beeinflusster Neubarock, um 1910

Neuburg am Rhein

Ev. Kirche Hauptstraße 51

sechsschiger Saalbau, 18./19. Jh., Turm wohl nach 1945

Kath. Filialkirche Hauptstraße 56

dreiachsiger Saalbau, um Mitte 18. Jh.

Bahnhofstraße 28

Bahnhof; spätklassizistischer Typenbau, um 1860/70

Hauptstraße 1

Fachwerkhaus, angeblich 1839, 1935 tlw. erneuert

Hauptstraße 2

Gasthof Zum Löwen, Zweiflügelanlage; Fachwerkhaus, wohl um 1700, Seitenflügel tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 22

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1782

Hauptstraße 27

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1681

Hauptstraße 35

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1722

Kehlstraße 1

Gasthof Schiff, Fachwerkhaus, tlw. massiv, Fachwerkscheune, 18. Jh.; winkelförmiger Verbindungsbau, Fachwerk, 19. Jh.

Kehlstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 19. Jh.

Kehlstraße 3

Zweiseithof; stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1730, Fachwerkscheune, tlw. massiv

Kehlstraße 1, 2, 3, Hauptstraße 1, 2 (Denkmalzone)

malerische Gruppe aus fünf Fachwerkhäusern bzw. -hofanlagen am Zusammentreffen von drei Straßen

Rathausplatz

Kriegerdenkmal 1914/18

Rheinstraße 1

eingeschossiges Fachwerkhaus, Anfang 19. Jh.

Rheinstraße 3

Hofanlage; eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Fachwerkscheune, 18. Jh.

Rheinstraße 6

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, 18. Jh.

Rheinstraße 11

stattliches Fachwerkhaus, um 1800

Neupotz

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Schulstraße 1

neuromanischer Saalbau, 1837-40, Architekt A. v. Voit;
gegenüber dem Eingang Kruzifix, Rotsandstein, Metallkorpus, 1844

Friedhofstraße

auf dem Friedhof: Kriegergedächtniskapelle 1914/18; kleiner Saal, offene Vorhalle, Reformarchitektur, Malerei im Giebel, bez. 1927; Friedhofskreuz, bez. 1844

Fuchsstraße 1

Rathaus; spätklassizistischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 3, 4, 6, Kirchstraße 1, 2, 3 (Denkmalzone)

platzbildprägende Fachwerkhäuser bzw. -hofanlagen des 18. Jh. sowie das der Kirche gegenüberliegende Pfarrhaus

Hauptstraße 3

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 4

stattliches Fachwerkhaus, Mansarddach, bez. 1785

Hauptstraße 6

Hofanlage, 18. Jh.; stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, eingeschossiges Fachwerk-Nebengebäude, tlw. massiv

Hauptstraße 24

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.; drei Hoftorpfosten, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Hinterstraße

Wegekreuz, Kruzifix, Rotsandstein, bez. 1861

Kirchstraße 2 (Denkmalzone)

Hofanlage; eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, spätes 18. Jh., langgestrecktes Fachwerk-Nebengebäude, 18./19. Jh., Scheune, Tabakschuppen 20. Jh.

Kirchstraße 3

Pfarrhaus; villenartiger Walmdachbau, Reformarchitektur, bez. 1913

Oberdorf 6

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, um 1800

Gemarkung

"Kugelhaus" Gewanne "Flätig" südlich des Ortes

Prototyp aus armiertem Schwebbeton, 1950er Jahre, Entwurf: Johann Wilhelm Ludowici

Ottersheim bei Landau

Ev. Kirche Ludwigstraße 1

dreiachsiger Saalbau, bez. 1813 und 1816

Kath. Pfarrkirche St. Martin Germersheimer Straße 3

fünfsachsiger Saalbau, 1618, 1789 erweitert, gotischer ehem. Chorturm;
Sandsteinkruzifix über Adam und Eva, bez. 1747

Germersheimer Straße 1

Rathaus; Walmdachbau, Erdgeschosshalle bez. 1555, Obergeschoss wohl 18. Jh.

Germersheimer Straße 12

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800

Lange Straße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, Sandstein, bez. 1828

Lange Straße 15/16

Doppelwohnhaus; eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, bez. 1803

Lange Straße 20

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1816

Lange Straße 39

eingeschossiges Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Lange Straße 40

Fachwerkhaus, 18. Jh., um 1900 historisierend überformt

Lange Straße 42

eingeschossiges Fachwerkhaus, um 1800

Lange Straße 55

Fachwerkbau, 18. Jh.

Lange Straße 66

Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

Lange Straße 78

ehem. Schule; stattlicher Klinkerbau, bez. 1902

Lange Straße 79

Fachwerkbau, Walmdach, 18. Jh.

Gemarkung

Ottersheimer Teilungswehr nördlich des Ortes

Wehranlage aus großen Sandsteinquadern, 18. Jh.

Wegekapelle südlich des Ortes

Sandsteinquaderbau, Walmdach, bez. 1827 und 1853

Rheinzabern

"Ortskern" Hauptstraße 20, 22, 24-35, 37-55, 57-59, Außerdorf 1, 2, Friedhofstraße 1, 3, Hoppelgasse 1-6, 8 (Denkmalzone)

ungewöhnlich dichte Bausubstanz des 18. und frühen 19. Jh., in der Hauptstraße sehr stattliche Bauten von kleinstädtischer Wirkung

Kath. Pfarrkirche St. Michael Hauptstraße 39

spätgotischer Westturm, 1786 erhöht, Saalbau, 1777; barocke Kreuzigungsgruppe, Rotsandstein, angeblich

bez. 1737;
Kirchhofsaufgang mit barocker Freitreppe

Außerdorf 1

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, 18. Jh.

Außerdorf 11

Fachwerkhaus, Ende 18. Jh.

Außerdorf 12

stattliches Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh., EG mit Ladeneingang und zwei Schaufenstern um 1920

Außerdorf 30/32

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1700

Außerdorf 56

eingeschossiges Fachwerkhaus, um 1800

(zu) Außerdorf 56

Scheune, 1. Hälfte 19. Jh., verbaut wurden archäologische/römische Fundstücke (Tegulae etc.)

Badgasse 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1750

(bei) Bahnhofstraße 17

Wegekreuz, Nischenkreuz, bez. 1805

Bahnhofstraße 18

Wohn- und Geschäftshaus, früher Bahnhofsgaststätte; stattlicher Klinkerbau, Neurenaissance, Mansarddach, um 1900, eingeschossiger Anbau

Bahnhofstraße 20

ehem. Bahnhof, spätklassizistischer Walmdachbau, um 1860

Flachsmarkt 27

Fachwerkhaus, bez. 1816

Friedhofstraße 6

kath. Pfarrhaus; stattlicher Walmdachbau, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; Hofmauer mit zwei Sandsteintorfeilern

Hauptstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. verputzt, um 1700 und Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 20

ehem. Poststation; stattlicher Mansarddachbau, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 22

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 24/26

Doppelwohnhaus; Fachwerkbau, bez. 1787

Hauptstraße 28

Wohnhaus und Apotheke; stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansarddach, bez. 1723

Hauptstraße 29/31/33

Wohnhaus und Rathaus; stattlicher Baukörper aus drei Häusern unter gemeinsamem Mansarddach, zwei Torfahrten, Nr. 29 bez. 1745

Hauptstraße 32

Gasthaus zum Engel, stattlicher Fachwerkbau, tlw. massiv, im Kern wohl 18. Jh., seitliche Erweiterung mit Erker, Balkon und Ecktürmchen, um 1910

Hauptstraße 37

Krüppelwalmdachbau, wohl 2. Viertel 19. Jh.

Hauptstraße 40

Fachwerkhaus über Quadersockel, bez. 1786

Hauptstraße 41

ehem. Schule; ein- bzw. zweigeschossiger Walmdachbau, tlw. massiv, 1766, kleiner Anbau, 19. Jh.

Hauptstraße 43

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl um 1700

Hauptstraße 45

ehem. Wachthaus; kleiner Fachwerkbau, Walmdach, 1744

Hauptstraße 47

neunachsiger Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansarddach, angeblich 1720

Hauptstraße 55

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 59

Fachwerkhaus, bez. 1755

(bei) Hauptstraße 59

Wegekreuz, Sandstein, bez. 1738

Hoppelgasse 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1744

(zu) Hoppelgasse 3

Mauer eines Wirtschaftsgebäudes, Mitte 19. Jh., verbaut wurden archäologische/römische Fundstücke (Tegulae etc.)

Jockgrimer Straße/ Ecke Römerbadstraße

Wegekreuz, Sandstein, bez. 1845

Rappengasse 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, bez. 1788

Rappengasse 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800

Rappengasse 21

Fachwerkhaus, um 1800

Rehgartenweg

auf dem Friedhof: Kriegergedächtniskapelle 1914/18; kleiner Walmdachbau, expressionistisch geprägt; Friedhofskreuz, Rotsandstein, bez. 1844

Gemarkung

Denkmal südöstlich des Ortes, in den Feldern jenseits des Otterbachs

Sandsteinfeiler, bez. 1793 (oder 1703?)

Kilometerstein nördlich des Ortes an der L 540

Rundfeiler, Sandstein, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Wanzenheimer Mühle nordöstlich des Ortes

stattlicher Putzbau, 1. Hälfte oder Mitte 19. Jh.

Wegekreuz nordöstlich des Ortes, in Verlängerung der Neupotzer Straße, beim Friedhof

Kruzifix, graugelber Sandstein, bez. 1723

Wegekreuz nordöstlich des Ortes an einem Feldweg

Balkenkreuz, bez. 1731

Wegekreuz nordöstlich des Ortes bei der Wanzenheimer Mühle

spätbarocker Sockel eines Kruzifix

Wegekreuz östlich des Ortes in Verlängerung der Maximilianstraße

Kreuzigungsgruppe, bez. 1787

Rülzheim

Kath. Pfarrkirche St. Mauritius Am Deutschordensplatz 11

Saalbau, 1767, 1824 verlängert, Westturm 1845, auf spätgotischem Unterbau, 1498; Sandsteinkruzifix auf barockem Sockel, bez. 1882

Am Deutschordensplatz 2

ehem. Pfarrhaus; Walmdachbau, 5:3 Achsen, bez. 1755

(an) Am Deutschordensplatz 14

Nebengebäude des ehem. Gemeindehauses (Wache etc.); langgestreckter, eingeschossiger Massivbau, dreibogige Laube, 1. Hälfte 19. Jh.

Am Deutschordensplatz 15

städtliches Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, bez. 1791-1803 (?)

Am Gaswerk

Wegekreuz, Kruzifix mit eisernem Korpus, bez. 1865

Bachgasse 39

ehem. Schlachthaus; eingeschossiger Walmdachbau, Rotsandsteinquader, bez. 1843

Bahnhofstraße 6

ehem. Bahnhofsgebäude; von Spätklassizismus und Neurenaissance geprägter Ziegelbau, dreigeschossiger Turm

Eisenbahnstraße 9

Braun'sches Stift, städtlicher Krüppelwalmdachbau, bez. 1846

(zu) Hintere Grabengasse 5

Mannpforte, bez. 1586 und 1755

Kuntzengasse 3-5

ehem. Synagoge, 1832

Kuntzengasse 6/7

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1747

Mittlere Ortsstraße 80

städtliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, spätes 18. Jh.

Mittlere Ortsstraße 81

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1767

Mittlere Ortsstraße 105

städtliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1725, Querbau nur wenig jünger

Mittlere Ortsstraße 108

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Mittlere Ortsstraße 116

städtliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800; zwei Sandsteintorpfosten, bez. 1828

Mittlere Ortsstraße 129

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1785

Mittlere Ortsstraße 65-70, Neue Landstraße 13 (Denkmalzone)

tlw. außergewöhnlich große Wohnhäuser und Hofanlagen an der Straßenkreuzung, meist Fachwerk des 18. oder frühen 19. Jh. sowie einige Massivbauten der 1. Hälfte bzw. der Mitte des 19. Jh.

Rheinzaberner Straße

auf dem Friedhof: Friedhofs Kreuz, weißer Sandstein, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Dieterskirchel südlich des Ortes, nahe der Straße nach Rheinzabern

an die Wallfahrtskirche von Ronchamp erinnernder Neubau, 1957;
in der Außenwand Steinplatte des Vorgängers, bez. 1517 (?); barockes Sandsteinkruzifix, bez. 1777

Jüdischer Friedhof westlich des Ortes, an der Straße nach Herxheimweyer

Untermühle östlich des Ortes, nahe der Straße nach Hördt

offensichtlich älterer Baubestand

Wegekruzifix östlich des Ortes, an der Straße nach Hördt

Kruzifix mit eisernem Korpus, bez. 1880

Wegekruzifix nordwestlich des Ortes beim Abzweig eines Feldweges von der Straße nach Herxheim

Kruzifix mit eisernem Korpus, bez. 1871

Scheibenhardt

Kath. Kirche St. Ludwig Hauptstraße

Saalbau mit Flankenturm, 1930/31

Hauptstraße 11

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

Bienwaldmühle an der L 545 nordwestlich des Ortes

in historischen Formen 1943 wiederaufgebauter Vierseithof, urspr. wohl Anfang 17. Jh.

Wegekruzifix westlich des Ortes, an der Straße zur Bienwaldmühle

nur Sandsteinsockel, bez. 1739

Schwegenheim

Ev. Pfarrkirche Neustadter Straße 4

barocker Saalbau, 1751, 1837 verlängert, im Rundbogenstil überformt, Turm 1820

Am Lindenplatz 8

Hofanlage; stattliches Eckwohnhaus, Auszugshaus, Mitte 19. Jh., ältere Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk

Bahnhofstraße 1/1a

Putzbau, wohl Fachwerkhaus, tlw. massiv

Hauptstraße 16

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 18. Jh.

Hauptstraße 20

Mansarddachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1779, Hofmauer mit Sandsteintorfeilern, wohl Ende 18. Jh.

Hauptstraße 28

Zweiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1788

Hauptstraße 29

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 18. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, Auszugshaus nach Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 65

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1788

Hauptstraße 72

langgestrecktes eingeschossiges Fachwerkhaus, Ende 18. Jh.

Hauptstraße 75

Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 76

stattliches Wohnhaus, bez. 1850

Hauptstraße 78

Rat- und ehem. Schulhaus, Dreiflügelanlage, angeblich um 1820; Hauptgebäude mit Walmdach, Befensterung wohl um 1920/30, eingeschossige Flügel mit Arkaden

Hauptstraße 79

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1712

Hauptstraße 89

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

Hauptstraße 113

eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 122

stattlicher Massivbau, tlw. Wölbglasscheiben, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 125

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1792

Neustadter Straße 1

stattlicher Krüppelwalmdachbau, bez. 1856

Neustadter Straße 2

ev. Pfarrhaus; siebenachsiger Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1755

Neustadter Straße 3

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1803

Neustadter Straße 5

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl. noch 17. Jh.

Gemarkung

Grenzsteine an der Gemarkungsgrenze zu Lingenfeld

bauliche Gesamtanlage; vier mittelalterliche Grenzsteine (z. T. noch lesbare Inschriften des 13. und 18. Jh.), sog. Mariensteine der Hofgut-Besitzungen des ehem. Zisterzienserklosters Eußerthal (heutige Grenze zwischen Schwegenheimer und Mechtersheimer bzw. Heiligensteiner Gemarkung)

Steinweiler

"Ortskern" Hauptstraße 3-25 (ungerade Nrn.) und 4-38 (gerade Nrn.), Kirchstraße (alle Nrn. außer Nr. 2), Kreuzgasse 1-27 (ungerade Nrn.) und 2-48 (gerade Nrn.), Obergasse 1-5 (ungerade Nrn.) und 2-14, Ringstraße (alle Nrn.) (Denkmalzone)

in der historischen Ortslage ältere Bausubstanz in ungewöhnlicher Dichte erhalten; meist zweigeschossige Wohnhäuser der Zwei-, seltener Dreiseithöfe mit Fachwerkfassaden des späten 17.- frühen 19. Jh., wenige Massivbauten der 1. Hälfte des 19. Jh.; im nördlichen Teil der Kreuzgasse nahezu lückenlose Zeile stattlicher Fachwerkbauten (Westseite); die rückwärtigen Gärten der für die Region charakteristischen langgestreckten Parzellen tlw. erhalten;
einbezogen auch die ev. und kath. Pfarrkirche sowie das am östlichen Rand des Ortskerns gelegene ehem. Schloss (Hauptstr. 36/38)

Ev. Pfarrkirche Kreuzgasse 20

Saalbau, Sandstein, Rundbogenstil, 1845-48

Kath. Pfarrkirche St. Martin Kirchstraße 5

Saalbau, 1756-66, 1895-97 wiederhergestellt;
Friedhofseinfriedung; Kriegerdenkmal 1914/18; Kirchhofskreuz, Sandstein, bez. 1806 und 1855

Hauptstraße 4

ehem. Gemeindehaus; klassizistischer Walmdachbau, 5:3 Achsen, 1834

Hauptstraße 7

Fachwerkhaus, spätes 18. Jh.

Hauptstraße 8

stattlicher Halbwalmdachbau, wohl 1. Viertel 19. Jh.

Hauptstraße 10

ehem. Gasthof "Zum Ochsen", Vierseithof; stattliches Fachwerkhaus, bez. 1763, wenig jüngerer Wirtschaftstrakt, tlw. massiv, Querflügel wohl noch 1. Hälfte 19. Jh., weitere Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 19

Fachwerkhaus, 1. Viertel 19. Jh.

Hauptstraße 21

Fachwerkhaus, 1. Viertel 19. Jh.

Hauptstraße 24

eingeschossiges Fachwerkhaus, Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 26

langgestrecktes eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1775, tlw. Dachausbau, 1. Hälfte 20. Jh.

Hauptstraße 36/38

ehem. Schloss; barocker Putzbau, 1745, Fachwerknebengebäude, tlw. massiv

Hauptstraße/ Ecke Brotäckerstraße

Napoleonssäule, klassizistisch, 1811

Kirchstraße 4

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1736

Kirchstraße 6

kath. Pfarrhaus; stattlicher Walmdachbau, Sandsteintor Pfeiler, Anfang 19. Jh.

Kirchstraße 10

Fachwerkhaus; Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv, tlw. Fachwerk; überdachtes Hoftor, 2. Hälfte 18. Jh.

Kirchstraße 12

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1747

Kirchstraße 18

Fachwerkhaus, Anfang 19. Jh.; Querbau, tlw. Fachwerk, wohl Mitte 19. Jh.

Kreuzgasse 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1759, Hoftor mit Mannpforte

Kreuzgasse 6

stattliches langgestrecktes Fachwerkhaus, bez. 1737

Kreuzgasse 8

Fachwerkhaus, bez. 1798; überdachtes Hoftor, klassizistische Steinfeiler, bez. 1825

Kreuzgasse 9

Fachwerkhaus, um 1800

Kreuzgasse 10

Hofanlage; Fachwerkhaus, spätes 18. Jh., überdachtes Hoftor, klassizistische Steinfeiler, bez. 1849, Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk

Kreuzgasse 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Kreuzgasse 14

Gaststätte Alter Bürgermeisterhof, Hofanlage; stattliches Fachwerkhaus auf hohem Kellersockel, Walmdach, 18. Jh.; Hofmauer mit Tür und Tor, bez. 1722, Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk

Kreuzgasse 18

stattliches Fachwerkhaus, bez. 1768

Kreuzgasse 19

Fachwerkhaus, 1. Hälfte 18. Jh.

Kreuzgasse 21

Fachwerkhaus, 18. Jh., massiv überformt und erweitert, bez. 1881

Kreuzgasse 25

Fachwerkhaus, bez. 1754, Nebengebäude, überwiegend in Fachwerk, wohl 18. Jh.

Kreuzgasse 40

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1739

Niedergasse 6

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Niedergasse 8

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Obergasse 1

stattlicher langgestreckter Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

Obergasse 2

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Nebengebäude überwiegend in Fachwerk; überdachtes Hoftor mit Mannpforte, bez. 1564

Obergasse 3

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1717

Obergasse 4

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Obergasse 8

eingeschossiges Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Obergasse 11

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1722

Obergasse 12

Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Obergasse 23

Hofanlage; eingeschossiges Fachwerkhaus, um 1800, Fachwerknebengebäude, tlw. massiv, evtl. kurz vor 1900; überdachtes Hoftor, klassizistischer Steinfeiler

Obergasse 28

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, 2. Hälfte 18. Jh.

Obergasse 29

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 2. Hälfte 17. Jh.

Obergasse 30

Dreiseithof; eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, 2. Hälfte 18. Jh., Wirtschaftsgebäude, tlw. Fachwerk

(zu) Obergasse 36

Pfeiler und Sturz, bez. 1568, der Mannpforte

Ringstraße 15

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh., kleiner Ladenanbau, 1. Hälfte 20. Jh.

Windener Straße 1

Wohnhaus einer großen Hofanlage (ehem. Gutshof?); stattlicher siebenachsiger Halbwalmdachbau über hohem Kellersockel, wohl um 1820

Vollmersweiler

Hauptstraße 22

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800

Hauptstraße 24

Zweiseithof; eingeschossiges Fachwerkhaus, Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, wohl um 1800

Hauptstraße 44

Fachwerkhaus, bez. 1807, Klinkerausmauerung wohl frühes 20. Jh., überdachtes Hoftor gemeinsam mit Nr. 46

Hauptstraße 46

Zweiseithof; Fachwerkhaus, 18. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, bez. 1741, überdachtes Hoftor gemeinsam mit Nr. 44

Hauptstraße 50

Zweiseithof; Fachwerkhaus, bez. 1796 (?); Fachwerk-Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 62

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1803

Hauptstraße 63

Zweiseithof; eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1833, Fachwerk-Wirtschaftsgebäude

Weingarten (Pfalz)

Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 35

Saalbau, 1. Hälfte 18. Jh.;
Kirchhofsmauer, 19. Jh.; Kriegerdenkmal 1914/18

Kath. Kirche St. Michael (zwischen) Neugasse 1 und 5

Spolien des Vorgängers, bez. 1746

Bahnhofstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, Sandsteinkruzifix, bez. 1817

Bahnhofstraße 4

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1725

Bahnhofstraße 8

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1739

Hauptstraße 3

langgestreckter eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, wohl 18. Jh. oder um 1800

Hauptstraße 17

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 37

ev. Pfarrhaus; fünfschiger klassizistischer Walmdachbau, um 1825

Hauptstraße 57

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1751, wohl älter (um 1700?)

Neugasse 1

Rathaus, spätklassizistischer Walmdachbau, um 1860/70 (?)

Gemarkung

Eisenbahnbrücke nördlich von Weingarten an der L 507

kleine Betonbrücke der "Gäubahn", 1905

Westheim (Pfalz)

Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 214

rechteckiger Saalbau, 1791

Hauptstraße 53

Zweiseithof; eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1797, Fachwerk-Nebengebäude, Sandsteintorpfosten, bez. 1826

Hauptstraße 56

Fachwerkhaus, 18. Jh., 2. Hälfte 19. Jh. tlw. massiv überformt

Hauptstraße 127

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1797

Hauptstraße 138

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1702

Hauptstraße 139

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1798, Sandsteintorpfosten, bez. 1831

Kirchstraße 211

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, 18. Jh.

Kirchstraße 212

Fachwerkhaus, 18. Jh., Sandsteintorpfosten, bez. 1844

Kirchstraße 219

Hofanlage; eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1786, Fachwerk-Nebengebäude, Sandsteintorpfosten, bez. 1792

Lindenstraße 50

Fachwerkhaus, Halbwalmdach, 18. Jh., rückwärtiger Wirtschaftstrakt, tlw. Fachwerk

Obere Straße 184

eingeschossiges Fachwerkhaus, angeblich 1777

Raiffeisenstraße

einbogige Brücke über den Hofgraben, Sandsteinquader, 18./19. Jh.; Bacheinfassung, Sandsteinquader

Schloßgasse 154

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1832, kleines Nebengebäude (ehem. Auszugshaus?), tlw. Fachwerk

Schloßgasse 161/162

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1781

Untere Straße 35

Hofanlage; eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 178[8], Nebengebäude (19. Jh.)

Wiesenweg 145

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1780, zweigeschossiger Schweinestall, evtl. noch 18. Jh.
Sandsteintorpfosten, bez. 178[?]

Gemarkung

Holzmühle südlich des Ortes im Wald

villenartiger Mansarddachbau, Mischformen Späthistorismus/Reformarchitektur, um 1905

Winden

"Ortskern" Hauptstraße 18-28 (gerade Nrn.), 29-49, 49A, 50, 51, 51A, 52-68, Kirchstraße 1-3, Raiffeisenstraße 1, 1A, 2, 3, 14-16, 18-23 (Denkmalzone)

historische Bausubstanz in hoher Dichte; überwiegend giebelständige Fachwerkbauten des 18. und frühen 19. Jh., vereinzelt auch Massivbauten des mittleren 19. bis frühen 20. Jh.; große Zahl gut erhaltener Wirtschaftsgebäude aus Fachwerk, oft noch in kompletten Hofanlagen

Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 3

spätgotischer Turm, vierachsiger Saalbau, 1745

Bahnhofstraße 17/19/21

Bahnhof, Empfangsgebäude; Nr. 19/21: verschiedene Bauteile des 19. Jh., im Kern wohl 1855; Nr. 17: dreigeschossiger Walmdachbau, um 1920/25 (die drei südlichen Achsen des Erdgeschosses älter)

Hauptstraße 11

stattlicher Massivbau, bez. 1866

Hauptstraße 20

stattliches Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 29

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh., eingeschossiges verputztes Fachwerk-Auszugshaus, 18./19. Jh., Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 31

Rathaus; Fachwerk-Eckbau, bez. 1759 und 1953 (renov.)

(neben) Hauptstraße 35

ehem. Wachthäuschen; eingeschossiger Walmdachbau, bez. 1823

Hauptstraße 36

Fachwerkbau auf Quadersockel, bez. 1855, evtl. älter

(bei) Hauptstraße 36

Stundenstein; Sandsteinpfeiler

Hauptstraße 38

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 19. Jh.; klassizistische Torpfosten, Mannpforte, Rotsandstein

Hauptstraße 49

Fachwerkhaus, Anfang 19. Jh.; Mannpforte, Sandstein, bez. 1887

Hauptstraße 51

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 53

Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 58, 60

Wohnhaus und ehem. Auszugshaus einer Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., überdachtes Tor, ehem. Fachwerk-Auszugshaus, bez. 1801

Hauptstraße/ Ecke Raiffeisenstraße

Ziehbrunnen, bez. 1764

Kirchstraße 2

Wohnhaus, ehem. Pfarrhaus; Walmdachbau, 18. Jh.

Raiffeisenstraße 6

eingeschossiges Fachwerkhaus, Dach und Kniestock neu, das Erdgeschoss verändert

Raiffeisenstraße 16

Zweiseithof; eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1808, Fachwerkscheune, tlw. massiv, wohl älter

Raiffeisenstraße 20/22

langgestreckter Fachwerkbau, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh.

Wörth am Rhein

Ev. Kirche Luitpoldstraße 2

sechssachsiger Saalbau, angeblich 3. Drittel 18. Jh., 1835 erneuert und erweitert

Kath. Kirche St. Ägidius Ludwigstraße 8

Saalbau, Betonglasfenster, 1961, separater Turm

Altrheinstraße 2

ehem. Wohnhaus; eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, Anfang 19. Jh.

Forststraße 1

Europa-Gymnasium (bauliche Gesamtanlage), drei- bis viergeschossiger Gebäudekomplex in Stahlbetonbauweise mit Klinkerverblendung; Erweiterungstrakt in Sichtbeton, 1968-75, Arch. Egon Seidel, Ludwigshafen; Wandrelief von Karl-Heinz Deutsch, Jockgrim, 1976

Hanns-Martin-Schleyer-Straße o. Nr.

Bahnhof, von Spätklassizismus und Neurenaissance geprägter Bau, um 1870 (?)

Ludwigstraße 1

Altes Rathaus, fünfsachsiger Walmdachbau, Arkaden, wohl um 1820/30

Ludwigstraße 13

Fachwerkhaus, um 1800

Luitpoldstraße

am Friedhof zwei klassizistische Torpfeiler und zwei weitere Eckpfeiler, Anfang 19. Jh.

Gemarkung

Denkmal im Staatsforst westlich der Stadt, unweit östlich des ehem. Forsthauses Langenberg

Obelisk auf Sockel, bez. 1824

Wörth am Rhein - Büchelberg

Kath. Kirche St. Laurentius Dorfbrunnenstraße 30

vom barocken Saalbau Westfassade mit rundbogigem Eingang, bez. 1743, und Haubendachreiter erhalten

Dorfbrunnenstraße 34

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1806

Gemarkung

Denkmal im Wald nordwestlich des Ortes, westlich von Heil- und Gutenbrunnen

Obelisk in wohl jüngerem Bruchsteinsockel, bez. u.a. 1940

Friedhofskreuz auf dem Friedhof nördlich des Ortes

Kruzifix, Rotsandstein, 19. Jh. (?)

Ludwigsstein südlich des Ortes nahe dem Südrand des Bienwaldes

Obelisk, bez. 1872

Wörth am Rhein - Maximiliansau

Ev. Kirche Cany-Barville-Straße 17

neuromanischer Saalbau, 1840-44, Architekt Voit, Speyer

Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Eisenbahnstraße 91

Saalbau, Rundbogenstil, 1841-43, Architekt A. von Voit, 1937 erweitert

Friedhofstraße

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, Rotsandstein, bez. 1833

Kirchgasse 5

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Schulstraße 2

eingeschossiges Fachwerkhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Wörth am Rhein - Schaidt

Kath. Pfarrkirche St. Leo Hauptstraße 125

Chor und Sakristei frühes 15. Jh., Langhaus 1743/44 erneuert, Westturm 1730 erhöht; vier Grabsteine, spätes 18. und 19. Jh., ältere Grabplatte; Kriegerdenkmal 1914/18

Hauptstraße 59

Fachwerkhaus, bez. 1719, stark erneuert

Hauptstraße 81

eingeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1798

(bei) Hauptstraße 93

Sandsteinkruzifix mit Maria Magdalena, bez. 1781

Hauptstraße 96

Forstamt; Massivbau, wohl Mitte 19. Jh., einachsige Verlängerung, Fachwerkerker, Hoftor, Anfang 20. Jh.

Hauptstraße 100

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1700

Hauptstraße 103

stattlicher Mansardwalmdachbau, bez. 1742

Hauptstraße 109

eingeschossiges Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 120

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl Anfang 18. Jh.

Hauptstraße 121

Rathaus, früher Schul- und Gemeindehaus; siebenachsiger Walmdachbau, Skulpturennische, spätes 18. Jh.

Hauptstraße 133

stattliches Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Hauptstraße 145

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Hauptstraße 152

Gasthaus Zum Pflug, siebenachsiger Krüppelwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 161

Fachwerkhaus, um 1800

Hauptstraße 162

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Hauptstraße 166

traufständiger Walmdachbau, Straßenfassade massiv, sonst Fachwerk 18. Jh.

Hauptstraße 176

Fachwerkhaus, 2. Hälfte 17. Jh.

Hauptstraße 200

Hofanlage; stattlicher eingeschossiger Fachwerkbau, tlw. massiv, 1. Drittel 19. Jh.; Querflügel mit Hofzufahrt, 2. Hälfte 19. Jh.; Nebengebäude überwiegend in Fachwerk

Hauptstraße 103-133 (ungerade Nrn.) (Denkmalzone)

geschlossene Reihe von Zwei- und Dreiseithöfen, überwiegend 18. Jh.

Speyerer Straße

auf dem Friedhof: Kreuzigungsgruppe, bez. 1829 (oder 1823?); Grabstein, bez. 1826

(gegenüber) Speyerer Straße 150

Kruzifix, Rotsandstein, bez. 1814

Gemarkung

Schaidter Mühle östlich des Ortes

Hofanlage; gelb-roter Backstein- bzw. Klinkerbau, um 1900; drei Wirtschaftsgebäude, die beiden Fachwerkbauten älter

Wegekreuz östlich des Ortes an der Straße nach Freckenfeld

Kruzifix, Gelbsandstein, bez. 1908

Zeiskam

"Ortskern" Hauptstraße 19-29, 31, 34-43, Kronstraße 1-8 (Denkmalzone)

gut erhaltene Massivbauten des 19. Jh., dazwischen einige, tlw. im 19. Jh. überformte, Fachwerkbauten des 17. und 18. Jh.

Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 20

romanisierender Saalbau, 1838-44, Bauassistent Köhler und Zivilbauinspektor A. von Voit

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Kronstraße 41

vierachsiger Saalbau, 1755;

barocker Kruzifix, Sandstein

Hauptstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv, evtl. noch 17. Jh.

Hauptstraße 34

Rathaus; Walmdachbau, Neurenaissance, wohl Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 41

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, bez. 1737

Hauptstraße 43

Fachwerkbau, 1. Drittel 19. Jh.

Kronstraße 7

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Kronstraße 8

Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1697

Kronstraße 13

Wohn- und Geschäftshaus; verputzter Fachwerkbau, tlw. massiv, wohl 17./18. Jh.

Kronstraße 15

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Kronstraße 20

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1809, im Kern 18. Jh., rückwärtig Fachwerktrakt, tlw. massiv, wohl Anfang 19. Jh.

Kronstraße 28

Fachwerkbau, 1538 (Dendro-Dat.), massives EG 19. Jh.; Bohlenstube im 1. OG

Kronstraße 30

Fachwerkbau, bez. 1739

Kronstraße 39

kath. Pfarrhof; siebenachsiger Walmdachbau, 18. Jh., Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv, tlw. Fachwerk; Pforte der Pfarrgartenmauer bez. 1754

Pfalzstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Pfalzstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt, wohl 18. Jh.

Pfalzstraße 18

Hofanlage, 1767-1932 Gasthaus zum Löwen; L-förmiger Massivbau, tlw. Fachwerk; mehrere Nebengebäude, überwiegend in Fachwerk

(zu) Pfalzstraße 28

ehem. Auszugshaus; eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, 18. Jh.



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de